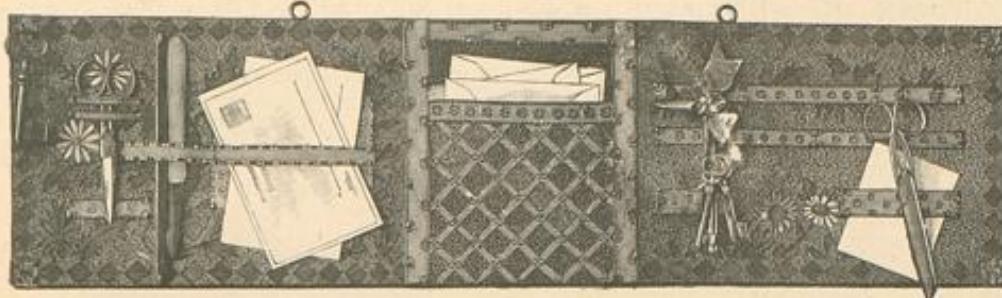


Zweites Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

10. December 1893. — XX. Jahrgang, Heft 24.



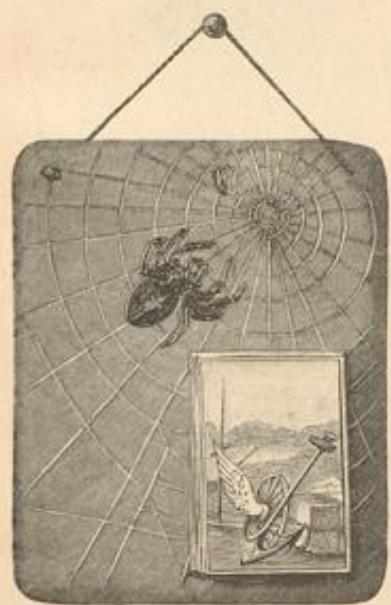
Wandtafel mit bemaltem Leder- und Holzbrand. Von Emilie Höh.

Weihnachts-Arbeiten.

Wenn wir heute nochmals eine Auswahl der mannigfältigsten Überraschungen für den Weihnachtstisch bieten, so folgen wir einer jahrelangen Geistigkeit, die uns gestattet, noch im letzten Augenblick auf so manche hübsche, rafsch herzustellende Einzelheit hinzuweisen. Die mancherlei Techniken, die eine künstlerische Vorbildung, wenn auch nur im Zeichnen, bedingen, sind an dieser Stelle im Laufe

der Jahre eingehend besprochen worden, und deshalb dürfen wir Gegenstände, deren Verzierung eine kunstgewebte Hand verlangt, vor Allem hier zur Darstellung bringen. Mit unjeren, für die Ausdehnung der verschiedenen Wohnräume bestimmten Vorlagen, von denen mehrere sich auf der Weihnachtsmesse des Vereins der Künstlerinnen befinden, hoffen wir manchen Wunsch zu befriedigen und manche Aneignung zu geben. Berechtigten Anspruch auf Originalität darf die schmale Wandtafel erheben, welche sich zu allerlei Diensten erbietet. 80 cm lang und 21 cm breit, zeigt das mit zwei Metall-Sägen an der Wand zu befestigende

Brett eine Vereinigung von stotter Brand- und farbiger Malerei auf Holz und Leder. Die Rille der Holzplatte nimmt eine flache Tasche aus einem 18 cm breiten, 15 cm hohen Lederstück ein, den 2 cm breite Lederstreifen und Ziernägel befestigen. Das Leder ist in Quadrate getheilt, die zubor mit der Perlspur durchloht und dann bronzirt werden; schmale, glatte Streifen bleiben zwischen den Särgen sichtbar. Oberhalb der Tasche, zur Aufnahme von Papier oder Rechnungen bestimmt, wird das Holz mit dem Brennstift dunkel gebräunt; zu beiden Seiten derselben erscheint der Holzrand mit dem Stichl geprägt und bronzirt. Die natürlich gehaltenen Blumen-Ornamente sind ausgespart, ihre Contouren gebrannt und die Flächen mit blauer, rother und gelber Oelfarbe bemalt; ein Rand aus grün und roth bemalten Särgen schließt das Ganze ab. Über die verzierten Flächen spannen sich, durch goldenen Ziernägel befestigt, Lederstreifen verschiedener Länge und Breite, auf die der Platina-Stift zierliche Sterne und Rundchen



Wandkalender mit Lederschnitt. Von A. Ufermann.

Brett eine Vereinigung von stotter Brand- und farbiger Malerei auf Holz und Leder. Die Rille der Holzplatte nimmt eine flache Tasche aus einem 18 cm breiten, 15 cm hohen Lederstück ein, den 2 cm breite Lederstreifen und Ziernägel befestigen. Das Leder ist in Quadrate getheilt, die zubor mit der Perlspur durchloht und dann bronzirt werden; schmale, glatte Streifen bleiben zwischen den Särgen sichtbar. Oberhalb der Tasche, zur Aufnahme von Papier oder Rechnungen bestimmt, wird das Holz mit dem Brennstift dunkel gebräunt; zu beiden Seiten derselben erscheint der Holzrand mit dem Stichl geprägt und bronzirt. Die natürlich gehaltenen Blumen-Ornamente sind ausgespart, ihre Contouren gebrannt und die Flächen mit blauer, rother und gelber Oelfarbe bemalt; ein Rand aus grün und roth bemalten Särgen schließt das Ganze ab. Über die verzierten Flächen spannen sich, durch goldenen Ziernägel befestigt, Lederstreifen verschiedener Länge und Breite, auf die der Platina-Stift zierliche Sterne und Rundchen



Bilder- oder Spiegelrahmen. Holzschnüre mit gebranntem Grunde.

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Cie. in Zürich
versenden porto- und zollfrei zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Pf. bis M. 15.— per mètre. Muster franco. Welche Farben wünschen Sie bemustert? Beste Bezugsquelle für Private.
Foulards - Seidenstoffe.

Gustav Adam, Dresden
Hofmundbäcker
S. M. des Königs und S. R. H. des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen,

hält seine altrenommierte seit 1847 betreibende Bäckerei der wiederholte mit 1. Preisen gekrönte

Dresdner Christstollen,

Sultanas, Rosinen I. und II., Mandeln und Mohn-Stollen im Kreise von 2 Mt. bis 30 Mt. je nach Größe, bestens empfohlen. Versand nach allen Staaten des Welt-Post-Bereins gegen Nachahme oder vorherige Einwendung des Betrages.



Nützliches Geschenk!
Der Patent-Minutenwecker ist die einzige zuverlässige Weckuhr.

Der Patent-Minutenwecker mit Stunden- und Minuten-Wecker weckt im Gegensatz zu allen anderen Weckern genau auf die gewünschte Minute.

Der Patent-Minutenwecker mit vorzüglichem Wert in seinem Gehäuse ist eine genau gehende Uhr und zugleich ein schöner Zimmeruhrenschmuck.

Preis 6 Mark, portofrei unter Nachnahme.

Gegen Postanw. von 20 Mark werden 4 Stück frei angefangen durch d. Erfinder u. Pat.-Inhaber Model & Co., Elberfeld.

Anerkannt bestes Brat- und Kochgeschirr!
Kuntze's Schnellbräter

soll seiner Einfachheit wegen in keinem Haushalte fehlen. Bis jetzt 175,000 im Gebrauche.

Alleinige Fabrikanten:

Weibezahl & Remert, Dresden.

Zu haben in jedem Haus- u. Küchengeräthe- u. Klempner-Geschäft Deutschlands.

Die neuesten Mittel
gegen

**Blechsucht,
Haemol und
Haemogallol,**

entdeckt von

Professor Dr. med. R. Kobert,

enthaltend das Eisen in der Form, in welcher es im Blute vorhanden ist, vergrößert somit ganz direct die Eisemenge des Blutes und sind deshalb die erfolgsreichsten Bekämpfer von Blechsucht und ihren Folgen. Zahlreiche Versuche des Erfinders und vieler Anderer haben vortreffliche Resultate gehabt und namentlich eine geradezu auffallende Steigerung des Appetits dargethan.

404

Käuflich in allen Apotheken
und Droghandlungen in der
Form von Tabletten, Pulver oder
Chokoladepastillen.

**Gebr. Loesch,
Uhrenfabrik,
LEIPZIG.**

Versand aller Arten abgezogneter und genau regulirter Uhren zu stan-

den billigen

Fabrikpreisen.

3 Jahre Garantie u. Umtausch gestattet.

Reich Illustr. Preis-Buch gratis u. portofrei.

Silb. Rom.-Uhren f. Dam. u. Herren v. 15 M.

gebrannt hat. Bronze-Hälfchen, an den Sägen und auf der Fläche verteilt, halten Schlüsselband, Schere, Bindfadenmäne u. s. w.

Einem Familien-Wohn- oder Eckzimmer würde die Wandtafel zur besondern Freude gereichen, wenn sie nicht im Arbeitszimmer des Hausherrn ihre Stelle findet. Hierher gehört jedenfalls der Wandkalender,

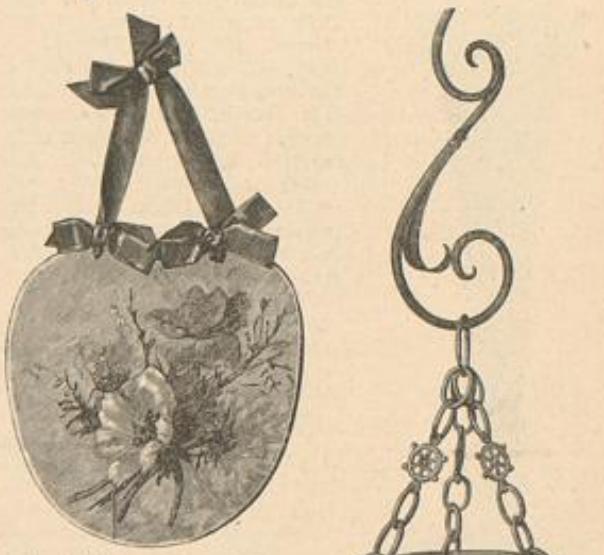
die Stelle der hölzernen Rückwand tritt hier eine 22 cm lange Metallplatte, die im japanischen Stil gehaltene, farbig decorierte Arbeit verziert.

Apfelblüthen und leichte Blattranken vereinigen sich zu reichem Ornament, in dem die Blumen in Silber- und Kupfertonen, die Blätter in grüner Bronze sich von der mattierten Stahlfläche abheben.

Ein größerer Gegenstand, als ihn die beiden ne-



Handspiegel mit farbiger Arbeit. Von Hildegard Lehnert.



Wandschild aus Gaze. Von Margarethe Ludolf.

vereinander dargestellten, als Zimmer-Decoration gebrauchten Gegenstände, Wandschild und Ampel, bieten, lädt sich kaum denken; vereint wie einzeln, erzielen sie beide treifliche Wirkung in einer lanschigen Ede.

Der Wandschild, in verschiedenen Größen läufig, besteht aus weißer, von einem Metallkreis eingefasster Gaze, auf die Künstlerhand einen Mohrenblumen-Strauß in lebhafter Farbenpracht gemalt hat. Farbige Schleifen befestigen den Schill an der Wand, besser noch an einer dunklen Portière, die ihm als Zolle dient. Die kleine Ampel, welche auch ein immergrünes Hängegewächs aufnehmen oder als Weihwasser-Bekken dienen kann, war ursprünglich Großmutterchen Einnachteleß! Treibhammer und Punze haben das supferne Gefü

Ampel aus bossirtem Kupfer. Von Hedwig von der Groeben.

beneinander dargestellten, als Zimmer-Decoration gebrauchten Gegenstände, Wandschild und Ampel, bieten, lädt sich kaum denken; vereint wie einzeln, erzielen sie beide treifliche Wirkung in einer lanschigen Ede.

Der Wandschild, in verschiedenen Größen läufig, besteht aus weißer, von einem Metallkreis eingefasster Gaze, auf die Künstlerhand einen Mohrenblumen-Strauß in lebhafter Farbenpracht gemalt hat. Farbige Schleifen befestigen den Schill an der Wand, besser noch an einer dunklen Portière, die ihm als Zolle dient. Die kleine Ampel, welche auch ein immergrünes Hängegewächs aufnehmen oder als Weihwasser-Bekken dienen kann, war ursprünglich Großmutterchen Einnachteleß! Treibhammer und Punze haben das supferne Gefü

Velvetine vorzügl.
Lindener Fabrikat.
Schwarz und farbig zu M. 1.40—4.00 das Meter. Seide Ballstoffe von M. 1.00 an u. alle andern Seidenstoffe. In jedem Maß direkt zu beziehen von
von Elten & Keussen, Seidenwaarenfabrik, Crefeld.
Man verlange Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.

Echter Loden.

Bester, hochmoderner Damen-Kleiderstoff, das ganze Jahr zu tragen. — Schönstes Weihnachts-Geschenk. Portofrei: Robe 6 Meter, 140/120 cm breit, Qualit. A M. 15.—, Qualit. B M. 19.—, Qualit. D M. 24.—

Größtes Loden-Versandt-Haus Deutschlands
F. HIRSCHBERG & Co., MÜNCHEN.
= Weihnachts-Bestellungen mit Angabe der Farbe und der Preise schleunigst erbeten. — Loden-Costume-Bilder gratis. — Proben portofrei.

Aus der Verlegenheit



ist Jeder, der Kinder und jungen Leuten Weihnachtsgeschenke zu geben hat, wenn er vor selber Wahl gratis und franko von mir die Brochüre u. Illustration über meine Arm- u. Bruststärker Patent Lagerdräger bezieht. Dieselbe enthält unter Angabe der Seitenzahl u. Autoren Auszüge aus Recensionen in hygienischen Werken und Zeitschriften. Dass überall mit diesem einzigartigen, die ganze körperliche Entwicklung aufs günstigste beeinflussenden Weihnachtsgeschenk Ehre eingelegt wird, ist zweifellos. Preis M. 7.— bis M. 10.60.

Der Fabrikant Georg Engler in Stuttgart.

Frau Marie Reschke,
akademisch gebildete Gesanglehrerin,
Berlin, Blumenthalstrasse 16, pt.

Jacob Ravené Söhne
BERLIN C. 2

Surzwaaren-Detailgeschäf., Stralauerstr. 28/29
empfehlen Dettagliante aller Art, z. B.
E. PATENT Kron.-Weichmalfähne
N. 61723 mit Schwanzgrad, sehr leichter Gang, stehend zu bedienen. □ Form M. 63.00 do. Eisenholz M. 68.00 □ Form M. 60.00. Bringer extra nur Ja. Ott. Weichmalfähne, Den-vorzeher, Den-vorzeher, Den-malfähne, Kaffee- u. Theemalfähne und Services in verschied. Ausführung. Nickel-blech u. Reinhnickel-Rodgesschirre und Tafelgeräthe. Kindertischgeräthe, Schüttlässe, Werkzeugfächer und Werkzeuge für Bandfärben- und Kerbschnitzarbeiten sc. sc. Illustrirte Preislisten kostenfrei.



Gebr. Loesch,
Uhrenfabrik,
LEIPZIG.

Versand aller Arten abgezogneter und genau regulirter Uhren zu stan-

den billigen

Fabrikpreisen.

3 Jahre Garantie u. Umtausch gestattet.

Reich Illustr. Preis-Buch gratis u. portofrei.

Silb. Rom.-Uhren f. Dam. u. Herren v. 15 M.

zu einem Zierrath für den Salon der Gefelin umgewandelt. Der Kessel, an drei, je 18 cm langen, eisernen Ketten schwelend, die sich in einem Ringe vereinigen, mit am oberen Rande 50 cm, in der Mitte 63 cm Umfang zu 13 cm Höhe. Ist nun auch nicht überall ein gleiches Kesseldienst vorhanden, so dürften große Kupfertöpfe oder Tassenrollen zu ähnlicher Verwendung nicht ungeeignet sein.

Von den Landleuten in mancher Gegend während der Feldarbeit zur Aufnahme des Mundvorrathes gebraucht, erscheint der längliche Spankorb — in seiner österreichischen Heimath Liefse genannt — durch Brennstoff und Farbe salzähnlich gemacht. Der Korb misst 23 cm Länge zu 13 cm Höhe und gleicher Breite; der 4 cm breit über den Rand greifende Deckel zeigt eine galerieartige Verzierung, die sich auch als Fuß wiederholt. Von dem dunkelgebrannten Grunde heben sich an den Körbchen 5 cm große Rundungen ab, die theils leicht mit blauer Oelfarbe bestrichen, theils mit eingearbeiteten Sternfiguren verziert sind. An dem Rande, wie an den Füßen erscheinen die schmalen Spanstäbe abwechselnd bemalt und gebrannt; die Deckelfläche zeigt eine Sonnenblumen-Stäude in natürlichen Farben. Blaue Rebspitzen sind in die kleinen Griffe geschlungen, welche sonst einem Ledergewerk als Halt dienten. Mit allerlei Rauchwerk gefüllt, dürften diese originellen Spankörbchen, die auch in anderer Form, ohne Galerie, sowie in anderer Ausstattung vorhanden, auf jedem Weihnachtsfest willkommen sein.

Glorielle Gefäße, Vasen und Gläser zur Aufnahme einzelner, hervorragend schöner Blumen, finden immer und überall noch ein Plätzchen, und sind durch ihre verschiedene Form und Verzierung besonders geeignet ein Zimmer angemessen zu beleben. Braunes oder grünes Glas, wie das dargestellte, geben einen wirkungsvollen Grund für die gemalten Blüthen, zu denen sich später die lebenden gesellen.

Zur Zeit, als das Porzellan noch nicht seinen Eroberungszug um die Welt angetreten hatte, nahm das Zinn seine Stelle ein, und Teller, Schüsseln, Becher, sowie Prunkgeräthe aller Art, aus dem silberglänzenden Metall gefertigt und reich verziert, bildeten den Wand- und Tafelschmuck im Hause des schlanken Bürgers, wie des Patriciers. Wohl werden noch heute einzelne solcher Prunkstücke pittoresk in mancher Familie aufbewahrt, aber das Interesse an Zinngefäßen ist im Allgemeinen nur gering. Um so erfreulicher erscheint es, wenn funkelnde Hände sich der wenig beachteten Radier-Technik annehmen und sie in solcher Vollendung ausführen, wie sie sich an den dargestellten Gegenständen zeigt. Die kleine Gruppe verschiedener Zinngeräthe ist doppelt interessant, weil sie außer der bekannten Radierarbeit diese noch in Verbindung mit farbigem Schmuck bietet. Nur schwer kann man sich einen Begriff machen, wie prächtig die mit Oelfarben gemalten Verzierungen, vornehmlich Blumen, auf dem Zinngrunde wirken; einzelne, im Gewerbe-Museen befindliche Zinn-Humpen zeigen solche zweifache Ziertheile und beweisen, wie unsere Altväterinnen furchtlos Hanz und Haussgeräthe dem Auge wohlgesällig zu gestalten verstanden. Die Ornamente, welcher Art sie auch seien, hat man mit festen Strichen zu radieren und dann die Farben lasierend aufzutragen, sodass die Schraffurungen in den Farben mitwirken; einzelne Lücken können auch nach dem Malen noch mit Stichel oder Nadel heranegenommen werden. An der 12 cm Durchmesser betragenden runden Schmuckschale ist die innere Bodenfläche kräftig mit der Perlspur gerautiert, die Außenseite aber auf sein gestricheltem Grunde mit zierlichen Astenzweigen in natürlichen Farben verziert. In Technik, wie in der Form gleich beachtenswerth ist die Dose — 6 cm hoch, 11 cm breit — die ringsum auf glattem Grunde bunte Blumen-Gewinde, von gepunkteten und gefräschten Randstreifen abgeschlossen, zeigt; die Deckelfläche schmückt eine zierliche Sylphe auf der Mondschale ruhend. Kräftige Contouren trennen das Ornament von dem Grunde, der in geraden Strichen, aber in leichten Wellenslinien

Schaffurt erscheint, wodurch das Leuchten und Glühen der Zinnplatte aufgehoben wird. In dieser Weise war auch ein grösseres Teller, der nicht zur Darstellung gelangte, ausge-



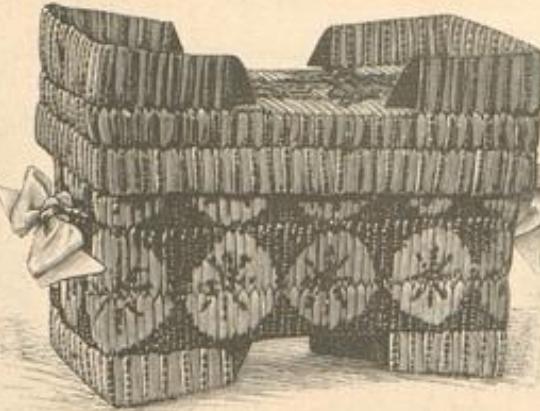
Schale aus Zinn. Radierarbeit und Malerei.
Von Emilie Joz.



Dose aus Zinn. Radierarbeit und Malerei.
Von Emilie Joz.



Zinnbecher mit Gravur.
Von Emilie Joz.



Spankorb mit Brandmalerei. Von Emilie Joz.

führt, auf dessen gepunktetem Grunde ein farbenprächtiger Kettenzweig ruht. Der kleine Becher von 7 cm Höhe ist ohne Farbe in einer hübschen Weise ornamentirt, bei welcher Nadel und Pinze gleichmäßig arbeiten; auch kleine Flaschenunterseiter mit seiner Radierung von derselben Hand, würden jeder Tafel zum Schmuck gereichen. Hier sei gleich noch auf hübsche Vierunterseiter aufmerksam gemacht, die, aus einer vierseitigen Holzfläche bestehend, Blatt- und Blumen-Ornamente im bemalten Holzrand zeigen.

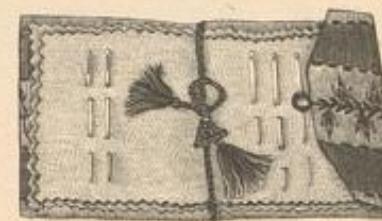
Aus kostbarem Seidenstoff gefertigte, sogenannte Eisdeckchen sind in mannigfacher Form und bunter Verzierung dar zu so billigen Preisen erhältlich, das sie die Müh einer Nachbildung durch eigene Handarbeit kaum lohnen. Um so dankbarer gehalten sich aber die Verwendung dieser zierlichen kleinen Decken, die theils mit leichten Blumenzweigen im Kettenstich, theils mit buntfarbigem Durchbruch geschmückt und mit Tann- und Spitzendekchen ausgestattet erscheinen, zur Verzierung kleiner Gegenstände, wie Toilette-Kissen, Sachets und dergleichen. Unsere überaus zart wirkende Vorlage zeigt ein 22 cm großes, quadratisches Kissen mit hellblauem indischen Seidenstoff bezogen; ein gerade geschnittener, 8½ cm breiter Bolant, umgibt in 200 cm Weite die vier Seiten des Kusses, dem das Deckchen in olivgrün und rosa Durchbruch-Stickerei, von Goldspitzen begrenzt, schräg übergelegt ist.



Toilette-Kissen mit gesticktem Deckchen.



Schleierbrett mit Stickerei. Von Elisabeth Schmidt-Pecht.



Rähnadel-Gutta aus einem Ordensband.



Schlummerpuff oder Niedtissen mit Plattföh-Stickerei.

Das originelle Schleierbrett — „Bitte, was ist das?“ Nun eine jener vielen überflüssigen, überall gern aufgenommenen Kleinigkeiten, deren man sich bedient, weil man sie besitzt, und deren wahrer Werth nicht in dem Ding, sondern in der Selbstanfertigung liegt — wurde uns von einer geschätzten Freundin unseres Blattes eingefandt; wir bieten es den Leserinnen, die anstatt Schleier oder Spangen darum zu winden, das hübsch ausgestattete Brett vielleicht neben ihrem Toilette-Tisch anzuhängen und als Kissen für kostbare Hut- oder Schleiermädeln benutzen. Das Brett, ein ganz gewöhnliches Lädchenbrett von 35 cm Länge und 12 cm Breite, mit 9 cm langem Griff, ist über einer Wattelage mit prächtigem weißen Seidentamast bezogen, auf dem sich ein in Blattstich altgold und moosgrün gearbeiteter Blumenzweig präsentiert. Altgoldfarbenes, 4 cm breites Repßband windet sich um den Griff und bildet die vollen Schleifen.

Verbrachte Ordensbänder feiern ihre Auferstehung als — Nadel-Behälter! Um diese Metamorphose zu ermöglichen, nimmt man ein derartiges Band von 18 cm Länge, verziert es in abschender Farbe mit kleinen Bortchen im Blättenstich, bekleidet einen gleich langen, 5½ cm breiten Kartonstreifen mit Atlas, verbindet diese Einlage mit dem gestrickten Bande, legt dasselbe an einem Ende zu einem 4 cm hohen Täschchen — für die Nähnadelbrücke — um, knüpft die Enden des andern Endes ab, fügt zwei ringsum gezackte Glanellüschen von 9 cm Länge und 4½ cm Breite, ein und befestigt diese durch zwei gehäkelte Schnüre mit ausgesetzten Seidenknäpfen. Ein außen angebrachter Knopf und eine Gumminähnliche Seide dienen als Schluss für den Behälter, der sich als leichte, lohnende Arbeit für Kinderhände empfiehlt.

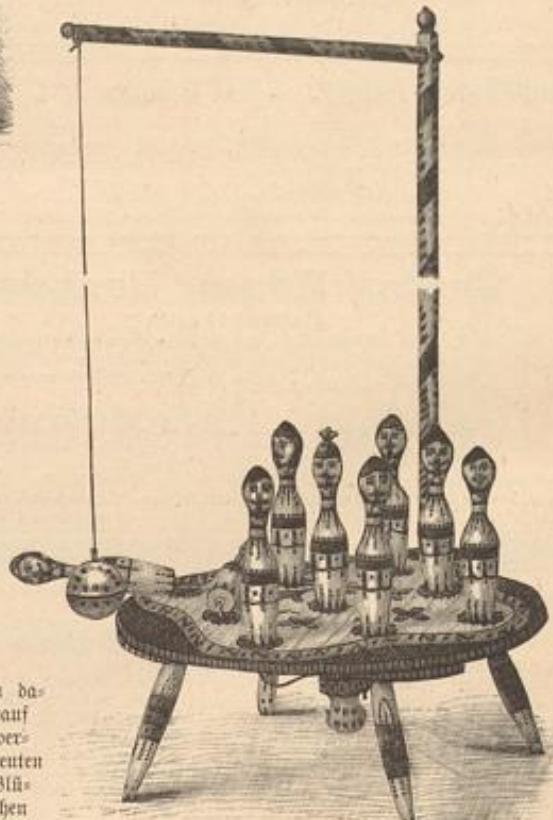
Unter der trügerischen Form eines Arbeitsbehältels erscheint ein Schlummerpuff! Ein mit farbiger Plattstickerei reich ausgestatteter Sac dient als Hülle eines

Daumentäschens, das so recht zu sühem Ruhen einladet. Die Vor- und Rückseite des 40 cm hohen, 33 cm breiten Überzeuges zeigt einen frey hingeworfenen Wohnblumenzweig, dessen Blüthen und Laub in den natürlichen Farben, Hochrot, Mattgrün, Olivbraun, und schwarzer Filosofe-Seide auf gelbgrauem Repßgrunde gestickt wurden. Bunte Schmetterlinge, blau und gelb, vertreten daneben noch andere Tiere der Farbenscala. Hochrother Blüth bildet die Rückseite des Saches, sein 9 cm hoch eingetraster Kopf erhält rotes Atlasfutter; reicher Schleifenschmuck von 2½ cm breitem Atlasband schließt die überfallende Krause ab. Unbedacht der Größenverhältnisse unserer Vorlage, würde die reizvolle Arbeit auch auf beliebig kleinere Maße eingeschränkt, als Sachet oder Niedtissen, wie für einen wirklichen Arbeitsbehälter durchaus lohnend sein.

Wie die unscheinbarsten Kleine einfachen Materials von geschickten Händen verwertet werden können, beweist aufs Neue das niedliche Beutelchen aus weichem Waschleder, das, zur Aufbewahrung von allerlei Kleinigkeiten bestimmt, die Form einer eleganten Spielbörse aus den Tagen unserer Ullroßmütter wiederum zu Ehren bringt. Goldschmieden

bilden, in freyweise verändigter Naht sowohl Schmuck als einzige Bekleidung der beiden gleichgrossen Lederhälften; kleine Eichelformen treten an die spitzen Enden des Beutels, der an der breitesten Stelle 15 cm zu 14 cm Höhe misst. 5 cm vom leicht gerundeten oberen Rande nehmen regelmässige Einschnitte die Zugbänder aus hochrother Seidenlage auf, die an beiden Enden zu zierlichen Schleifen verlustig erscheinen. Leicht über die Fläche verstreute Blüthen, mit Wasserfarben in Gelb und Hochrot leicht aufgemalt, vollenden die flotte Decoration des Beutels.

Wer aus eigener Erfahrung weiß, wie schwer es ist, lebhafte Kinder im Zimmer mit Spielen zu beschäftigen, der wird das Luftkegelspiel willkommen heißen. Zu seiner Herstellung sind erforderlich: ein Spiel hölzerner Regel; ein rundes Brett von 36 cm Durchmesser, das an einer Stelle in eine 6 cm lange Spieze ausslässt, ein 66 cm langer Stab, den man in diesem Ausläufer befestigt, ein zweiter nur 42 cm langer, der oben durch den ersten Stab gehoben und am anderen Ende mit einer 60 cm langen Schnur versehen wird, woran eine Angel hängt. Auf die untere Brettfläche leimt man, in 15 cm Entfernung von einander, zwei, je 4 cm breite Leisten und fügt in diese vier, je 14 cm hohe Beine. Die Befestigung der Regel geschieht mittels Bindfaden, der in ihre untere Fläche eingelassen ist und je durch ein Loch der Platte tritt; sämmtliche Fäden vereinigen sich in einem hölzernen, genau in der Mitte unter dem Brett hängenden Griff. Sind die Regel durch die Angel umgeworfen, so richtet sie ein kräftiger Zug an dem Griff sämmtlich wieder auf. Wer dem Spielzeug noch zu höherem Glanze verhelfen will, der setze Regel, Brett und Stäbe, wie an der Vorlage, mit Brandmalerei aus. Hier findet der Platinastift lohnende Arbeit an den dunkel zu brennenden Randsäcken des Brettes,



den drauf verstreuten Blüthen und den Bördien an Stäben, Füßen und Regeln, deren Knöpfe einige leste Striche in einfach oder possliche Gesichter verwandeln. Mit rother Oelfarbe gemalte Randstreifen und Mügen auf den Kegelköpfen vollenden das Ganze. Blumentopf-Hüllen der manniischsten Art erbieten sich, den einfachen Thonscherben den Blüten zu entziehen; die meisten aber erweisen sich den Blüten als schädlich, und nur die schlauen Papier-Hüllen haben Gnade vor den Augen ernsthafter Blumenliebhaber.

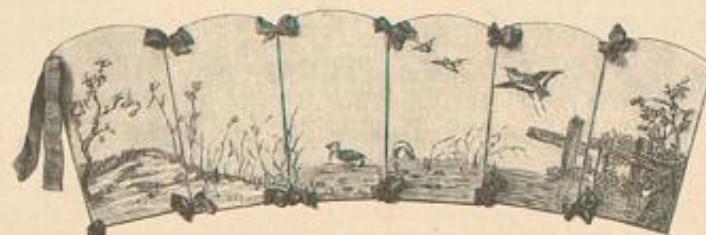
gefunden. Diese Papierhüllen aber können in den meisten Fällen die Anspültheit des guten Geschmacks nicht befriedigen, und deshalb dürfte die dargestellte Blumentopf-Vorleistung mit ihrer hübschen Ausstattung vielen willkommen sein. Unsere Vorlage besteht aus sechs Karton-Theilen von je 20 cm Höhe zu $1\frac{1}{2}$ cm oberer und 9 cm unterer Breite, doch können diese Maße sehr leicht verändert werden, wie die Anzahl der einzelnen Karton-Theile, die durch Gittern-Bändern unter einander verbunden werden; jedes Schleifen erfordert 28 cm Band. Zur Verzierung der Karton-Theile sind kleine Genre-Szenen gewählt, wie sie die japanischen Bilder-Bücher bieten. Aquarell-Farben, und zwar vorwiegend in Schwarz und Weiß, dienen zur Ausführung

Der bisher so einfache Photographe-Ständer in der sogenannten Mora-Form hat nun auch eine decorative Ausbildung erhalten. Zwei schlanke Glas-Röhren, durch je zwei starke vergoldete Drahtbüsen mit dem Ständer verbunden, und mit farbigen Schleifen verziert, sind zur Aufnahme frischer oder künstlicher Blumen bestimmt. Im Winter, wo der garten Blüthen weniger werben, greifen gesidete Hände gern zu der Aufzierung künstlicher Blumen, zu denen sich niedernd wieder die venetianischen Perl-Blumen gesellen. Die Herstellung der letzteren erklären wir in der Nr. vom 1. März 1893. Besonders eignen sich für diese Art der Wiedergabe kleine Blumen von Mora-Ständer mit Blumen- gläsern.



Blumentopf-Hülle aus bemaltem Karton.

der leichten flotten Malerei, die nur hin und wieder einzelne völkliche Töne in den Blümchen oder dem Gefieder der Vögel enthält.



Ausgebreitete Blumentopf-Hülle.

Von allen großen deutschen Zeitungen

hat das täglich 2mal in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt“ in Folge seines reichen, gediegenen Inhalts sowie durch die Rastheit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten)

die größte Verbreitung im In- und Auslande

erreicht. Nicht minder haben zu diesem großen Erfolge die ausgezeichneten **Original-Feuilletons** aus allen Gebieten der Wissenschaft und der schönen Künste sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die vorzüglichen Romane und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ erscheinen. So im nächsten Quartal zwei prächtige Erzählungen:

E. Vely: „Das Fräulein“, und Wold. Urban: „Die Tochter der Sonne“.

Außerdem empfangen die Abonnenten des **B. T.** allwochentlich folgende höchst wertvolle Separat-Beiblätter: das illustrierte Wochblatt „ULK“, das feuilletonistische Beiblatt „Der Geistgeist“, das belletristische Sonntagsblatt „Deutsche Reschalle“ und die „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“.

Die forgfältig redigierte, vollständige „Handels-Zeitung“ des **B. T.** erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in der Kaufmännischen und industriellen Welt eines besonders guten Rufes. (Wiertjährliches Abonnement kostet 5 M. 25 Pf. Interate (Seite 50 Pf.) finden erfolgreiche Verbreitung).

Hoflieferant **Gustav Steckner**, Hoflieferant
Leipzig.

Geschäftshaus ersten Ranges für Damenmoden.

Anerkannt bewährte Bezugsquelle für Kleiderstoffe aller Art.

Reichhaltigkeit der Auswahl von keiner anderen Seite erreicht.

Hervorragende Neuheiten

in wollenen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Ball- und Gesellschaftsstoffen.
Muster und Preisliste portofrei.

Gelegenheitskäufe in wollenen, für Weihnachtsgeschenke sich eignenden Kleiderstoffen.

Schmerzstillendes Mittel

Analgen — Dr. — Vis.

Mit grossem Erfolge klinisch und privatärztlich erprobt. **Gegen Gicht — und rheumatische Schmerzen, Migräne, Neuralgie und Ischias. Unangenehme Nebenwirkungen fehlen vollständig.** In allen Apotheken zu haben. Literatur zu Diensten. **Dahl & Co., Barmen.**

Kautschukstempel

Behörden, Geschäftsleute u. Private

liefert in guter Ausführung und bestem Material zu den solidesten Preisen

H. J. Conrad, Berlin NW. 21
Gotzkowskystrasse 5.

reihens durch die Unverhollichkeit ihrer zartgetönten Farben; häufig geworden, können die Sträuße einfach mit einer Bürste und Wasser gereinigt werden.

Für den Herrn eines großen Personals, der für dieses die Alters-Verpflegungs-Märkte und die dazu gehörenden Karten aufzubewahren hat, ist der hübsche Holzständer bestimmt, welcher außen mit Leder glatt bezogen und im Innern, außer mit einem Fach für die Karten, mit verschiedenen Abtheilungen für die Märkte eingerichtet ist. In die Deckfläche erscheint ein Stück Seidenzettel eingefügt, um den Namenszug des Besitzers aufzunehmen — eine Arbeit, für welche sich Seiden- wie Goldstickerei eignet.



Kasten für Alterverpflegungs-Märkte.

Direkter Versandt an Private ab Fabrik.

Wer
einen
Christbaum
macht
beliebe die
nebenstehende
Offerte
zu beachten.

Weihnachten 1893.

Christbaum-Sortimente.

Sortiment I.

Inhalt:

Ausstattung kleinen Christbaums:

1 Wachssiegel mit Schildkröte u. grüner Girlande für an die Spitze des Baumes, 2 Schachteln gepackte bunte Christbaumkerzen, 25 St. Patentlichterstäbe sortirt, 20 Stück Glaskugeln,

Früchte etc. reich sortirt, Lametta (Engelshaar), Confechtal.

Preis 3 M. 50 Pfg. inkl. Packung und Porto bei Einsendung der Beträge, sonst unfrankirt per Nachnahme.

Sortiment II.

Inhalt:

Ausstattung für einen mittleren Christbaum:

1 Wachssiegel mit Schildkröte u. grüner Girlande für an die Spitze des Baumes, 4 Schachteln gepackte bunte Christbaumkerzen, 50 St. Patentlichterstäbe sortirt, 15 Stück Glaskugeln,

Früchte etc. reich sortirt, Lametta (Engelshaar), Confechtal.

Preis 6 M. 50 Pfg. Preis 9 M. 50 Pfg.

incl. Packung und Porto bei Einsendung der Beträge, sonst unfrankirt per Nachnahme.

Sortiment III.

Inhalt:

Ausstattung für einen grossen Christbaum:

1 Wachssiegel mit Schildkröte u. grüner Girlande für an die Spitze des Baumes, 6 Schachteln gepackte bunte Christbaumkerzen, 15 St. Patentlichterstäbe sortirt, 15 Stück Glaskugeln,

Früchte etc. reich sortirt, Lametta (Engelshaar), Confechtal.

Preis 9 M. 50 Pfg.

Jesukinder auf Strohlager mit Lichterkranz herzerwährend für Jung und Alt! Geeignet für jede Familie, Kirchen, Kapellen, Vereine etc. passende Postgeschenke:

Prachtvolle Neuheiten.

Nr. 46, Länge mit Lichterkranz 35 Centim., 3 Mark.

„47, „ „ 40 „ 15 „

„49, „ „ 50 „ 20 „

Das Jesukind liegt auf einer glitzernden Felsenkruppe in prachtvoller Ausstattung. Die Darstellung bietet für viele Jahre den Glanzpunkt des Weihnachtsbaumes. Bei Franco-Einsendung der Beträge erfolgt Zusendung pro Post, sonst versendet unfrankirt gegen Nachnahme.

gegründet 1810. Trierische Wachswarenfabrik, geprägt. Hamacher Söhne, Trier, Rheinpreussen.

Echter Türkis-

Ring, 8 kar. Gold, in matt oder glanz.



Nr. 1738. Mk. 15.— Weite durch Papierstreifen einzuhenden. Nichtgefallenes nehme zurück. Gegen Nachnahme, bar oder Marken. Von 20 Mark an Franko-Zusendung. Illustrirter Katalog gratis und franko.

Carl Holl in Cannstatt Goldwarenfabrik.



Ein unübertragliches Schutzmittel für jedes Kleid!

* "CANFIELD" Schweissbälter.

Canfield, geruchlos und wasserdicht, kein anderes Schweissbälter besitzt diese Verräge. Man beachte das Fabrikzeichen "Canfield".

Canfield Rubber Co., Hamburg, Pickhoven 5.

Wir warnen vor dem Ankauf der tatsächlich schlechten Schweissblätter mit dem Stempel: "System Canfield".

Durch alle Buchhandlungen zu bezahlen:

Extra-Blätter

der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Zeitung.

Bis jetzt erschienen 62 Nummern. Preis je 50 Pfennig (50 Kreuzer), die Nummern 14 und 58 für Abonnentinnen der Modenwelt 25 Pfennig (15 Kreuzer).

In leipziger Halle muß die Bestellung unter Beihaltung der Abonnements-Zutreffung bei uns direkt franco, nicht durch eine Buchhandlung erfolgen.

Directen Bestellungen ist der Betrag beizufügen, wogegen franco expediert wird.

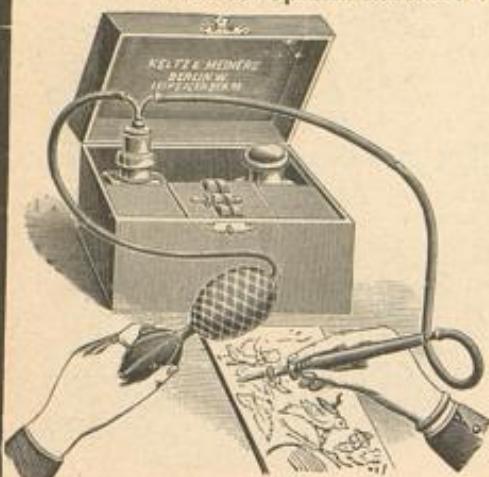
Die Expedition der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Zeitung.

Berlin W., Potsdamerstr. 58. — Wien I., Operngasse 5.

Liebe Handfrauen, wünschen Sie auf den Tisch gute meist gebäumpte Kartoffeln zu bringen, so machen Sie einen Verlust mit Schmidt's Kartoffeldämpfer! (Nei das Patent). Dieselben sind vorzüglich im Gebrauch. Jedes Stück ist mit Gelenkstempel versehen. Zu haben beim Patent-Zubehör H.W. Schmidt, Döbeln, Sach. Wiederhersteller gefüllt. Projekt gratis.

Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.

Grösstes Special-Geschäft für Mal-Utensilien. — Papierhandlung.



Platin-Holzbrand-Apparate in eigener be-kannt solidester Herstellung von 13,50 Mk. an. Über 3000 Stück von uns im Gebrauch! Prospekte kostenlos.

Abtheilung für
Mal- und Zeichnungsbedarf:

Vollständige Einrichtungen und einzelne Mal-Utensilien für Öl-, Aquarell-, Porzellan-, Emaille-, Pastell-, Gobelins- und Chromo-Malerei.
Wand-Dekorationen zum Bemalen von Blech, Thon, und Papier-maché, neue reizende Muster. Holz-Gegenstände für Malerei, Holzbrand und Kerbschnitt. Neu: Marmorguss-Gegenstände zum Bemalen. Feine Lederwaren zum Bemalen und für Lederbrand. Mal-Vorlagen — in bekannt grösster Auswahl, auch leineweise.

Stets die ersten Neuheiten.

Illustrierte Preislisten versendet jede Abtheilung kostenlos.

Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.

Filialen unterhalten wir nicht, deshalb bitten wir, genau auf unsere seit 1881 bestehende Firma zu achten.

Rechtzeitig vor Weihnachten Anfangs December erscheint:

Wohnräume in Wort u. Bild!

Herausgeg. von Prof. Herm. Götz und Alexander Koch. Band IV der Illustr. Kunstgewerb-Zeitschrift für Innen-Dekoration. Die höchsten Fürstlichkeiten sind Subskribenten!

Preis: in eleganter Ausstatt. M. 25 durch jede Buchhandlung zu beziehen: Kunstverlag Alexander Koch, Darmstadt 95.

Fünftes Tausend! Unsere Frauen und ihr Heim!

9 preisgekrönte Aufsätze ü. d. Thema: Wie können unsere Frauen zur Ausschmückung der Wohnräume beitragen? — Reizendes Weihnachtsgeschenk. Elegant ausgestattet,

Kunstverlag Alexander Koch, Darmstadt 95.

Nº 4711

Erfrischung u. Reinigung der Zimmerluft.



EAU DE COLOGNE

(Blau-Gold-Etiquette)

von Ferd. Mühlens, Köln.

Anerkannt als die

Beste Marke.

Vorrätig in fast allen feineren Parfümerie-Geschäften.

Neu! Neu!



Mey & Widmayer, München.

Illustrierte Verzeichn. gratis.

Wichtig für Gicht- u. Harnsteinleidende ist Schering's Gichtwasser dargestellt m. Piperazin Schering, das auf Grund der ungewöhnlich günstigen — u. a. von Professor Schweniger — mit dem Präparat gemachten Erfahrungen, als das beste z. Z. vorhandene Mittel gegen Gicht, Harnries, Harnsteine und Blasensteinen zu bezeichnen ist. Preis p. Flasche (600 Gr. Inhalt M. 1,20, bei 20 Fl. M. 1,10. Die leeren Flaschen werden mit 10 Pf. zurückgenommen. Schering's Grüne Apotheke Berlin N., Chausseestr. 19.

In der ganzen Welt beliebt



Crown Lavender Salts. Überall zu haben in allen Drogen- und Parfümerie-Handlungen. Der jährl. Absatz übersteigt 500 000 Flaschen. Vorrätig bei Gustav Lohse, Hofflieferant, Berlin W., Jägerstr. 45/46. The Crown Perfumery Company, 177 New Bond Street, London.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Friedrich

Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Ein Lebensbild

von Ludwig Hiemann.

Mit 68 Tert.-Illustrationen und 22 Einzelbildern von Georg Bleibtreu, W. Camphausen, W. Gentz, Eduard Hildebrandt, Hermann Lüders, H. Nestel, B. Plockhorst, A. v. Winterhalter u. m. u.

Preis 6 Mark; elegant gebunden 9 Mark.

Das deutsche Volk verehrt in Kaiser Friedrich einen Helden, dessen Andenken bis in die fernsten Zeiten fortleben wird. Die glänzenden Erfolge auf dem Schlachtfelde wahren dem edlen Fürsten den Ruhm eines großen helden, seine Menschenfreundlichkeit und Gerechtigkeit aber führen ihm die unvergängliche Liebe der Mit- und Nachwelt. Ein Lebensbild des seinem Volke allzu früh entzessenen Monarchen wird daher jedem deutschen Patrioten eine willkommene Gabe sein.

Das vorliegende Werk schildert den Lebensgang Kaiser Friedrichs von frühesten Jugend an auf Grund der besten vorhandenen, zum Theil hier zum ersten Male benutzten Quellen. Hingebende Gewissenhaftigkeit und warne Begeisterung führten die Reden zu dem Bilder, bewegungen die interessantesten Schlaglichter wirft. Eine wertvolle Beigabe bildet die Chronologie der wichtigsten Ereignisse im Leben des Kaisers Friedrich, eine äußerst sorgfältig zusammenstellte, welche eine rasche Übersicht gewährt und die keine andere Biographie aufzuweisen hat.

Die Verlagsbuchhandlung von Franz Lippert in Berlin.

Verlag von Franz Lippert in Berlin W., Potsdamerstrasse 38.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers.

Neuheiten für Brandmalerei

Wienbaumplatten oval und rund, Truhnen und Tassen mit Bedruck u. s. w.

Gegenstände aus Lederpappe

Földmappen, Postkarte, Schreib- und Statibloc, Notizbücher, Menü- und Tischaufsteller u. s. m.

Werner & Schumann, Berlin,

Spindlershof 7, Eingang Seydel-Strasse 27.

Fabrik von Platina-Bronn-Apparaten, Korbschlittkästen und Apparaten für Emaille-Material.

Illustr. Preisliste gratis. Reparaturen von Brennstiften billigst.

Majolika-, Fayence- und Porzellan-Malerei.

Vorlagen und Motive von Irene Braun, O. Bitzaner, S. Hein und G. Kampmann. 20 Blatt je Folio in feinstem Kartendruck mit erläutern- den Conturblättern und einer praktischen Anleitung. In 4 Heften à 4 Mark oder compleet in eleganter Mappe 16 Mark.

Vorlagen zum Porzellanmalen nach alten Mustern von A. Goepplinger 32 Blatt Ottan in feinstem Kartendruck mit praktischer Anleitung. In 4 Sammlungen à 4 Mark oder compleet in reichverzielter Mappe 16 Mark.

Beide Vorlagen-Buchwerke bieten Motive jeder Art in reichster Auswahl und eignen sich vorzüglich für Geschenken an Elitettanten.

Aller Neuerwählten sei das vorzüchliche Büchlein „Die Mutter von W. Högl“ (gebunden 2 Mark) als auverlässlicher Ratgeber vor, bei und nach der Geburt, sowie für die Pflege von Neugeborenen während empfohlen.

Verlag von Fr. Bassermann in München.

Metalloid-Malerei!

D. R. P. a.

auf Porzellan — Steingut — Fayence — Metall etc.

Die neueste Erfindung auf dem Gebiete der Keramischen Decoration.

Mit Metalloid wird auf fester Weise ohne Einbrennen dieselbe Haltbarkeit und Schönheit der Farben erzielt, wie bisher durch Einbrennen. — Metalloid gibt uns die Mittel, unter heim zu schmücken, da es wie Aquarellfarben verwendet wird, vollständig versteinert und unerschöpflich gegen Lust, Dicht, Höhe, Dämpfe oder Säuren ist. Die Geschirre mit Metalloid decort, sind der schönste Zimmer- u. Tafelschmuck.

Blech-Harzfarben mit 8 bis 20 Patentblechlochen Markt 6.— bis 16,50, Holz poriert 8.— 26.— ob. Gläsern 7,50.— 33.—

Mit Metalloid wird die feinste Porzellanmalerei ohne Vorkenntnisse erzielt. Sendungen direct ab Fabrik unter Nachnahme oder gegen vorherige Einwendung.

Fritz Trendel, Berlin O. 27.

Riederlagen in allen Kulturstädten. — Prospekte gratis.

für den Weihnachtstisch!

Die neuesten und feinsten Parfums sind:

Lohse's „Freesia“, Lohse's „Syringe“, Lohse's „Maiglöckchen“, in Originalflaschen à M. 2.—, grössere à M. 3.— und M. 5.—. Elegante Cartons, je 3 obiger Parfums enthaltend: à Cartons M. 5,50, M. 8,50, M. 10.—, M. 15.—, M. 20.—

Lohse's „San Remo Veilchen“ feinste Veilchenessenz in Flaschen à M. 3.—, M. 6.—, M. 12.—

Zum Parfümieren der Zimmer: Lohse's „Flöderl“-Zimmer-Parfum* sowie das berühmte Parfum der Kaiserlich-Königlichen Gemächer, in Flaschen à M. 1.—, ½ Literflaschen à M. 3,75 (dazu gehöriger Zerstäubungsapparat à M. 1,75.)

Zum Parfümieren der Wäsche, Spülz., Handschuhe, sowie des Briefpapiers: Lohse's „Maiglöckchen“, „Heliotrope“, „Veilchen“, „Rose Dijon“-Riechkissen-Pulver* (in Kissen zu nahmen), in Originalflaschen (100 Gramm Inhalt) à M. 3.—.

Als hochfeine Toilette-Seifen empfiehlt Lohse's „Maiglöckchen“, „Parma-Veilchen“, „Heliotrope-blanc“-Seife, à Carton mit 3 Stück M. 3,50.

Lohse's „Lilienmilch“-Seife, — frei von jeder Scharfe — à Stück 75 Pf., 6 Stück M. 4.—, in türk. Rosen à Stück M. 2,25, 3 Stück M. 6.—

Neu! Lohse's „Kaisere-Bouquet“, „Jockey-Club“, „Essenquet“-Seife in elegantem Carton 3 Stück M. 4,50.

Neu! Lohse's „Lilasblanc“, „Gold-Lilie“, „Oppenax“-Seife in elegantem Carton 3 Stück M. 7.—

GUSTAV LOHSE, Königl. Hoflieferant, Berlin W., Jägerstr. 46.

Neuester, illustrierter Weihnachts-Catalog soeben erschienen, reiches Material in eleganten sowie praktisch verwendbaren Festgeschenken bietend, gratis und franco versandt.

SIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT
wenn jeder Topf den Namenszug *J. Siebig* in blauer Farbe trägt.

Billigte Bezugsquelle ab Fabrik-Depot.

Linoleum,

Bestes Fabrikat. □ Mtr.

Gemustert secunda 1,80 M.

Glatt 2½ mm stark 2,50 M.

Glatt 3½ mm stark 2,45 M.

Gemustert 3½ mm stark 3,80 M.

Granit mit durchgehenden Muster. tritt sich nie ab 4,38 M.

Julius Henel vom C. Fuchs,

Hoflieferant mehrerer Höfe.

BRESLAU, Am Rathause No. 26.

Qualitäts-Proben und Muster franco.

Heizbarer Badestuhl

verbesserter Construction, in welchem man sich mit 5 Pfg. Kohlen, jedem Zim- mer ein warmes Vollbad bereiten kann. Mit jedem Brennmaterial zu beheizen. Illustrirte Preislist. kostenfr.

Kosch & Teichmann,

Berlin S., Prinzessstrasse 43,

Fabrik heizbarer Badestühle, Badewannen, Doucheapparate, Closets.

Katz Gebrüder

steis neueste Besätze für Kleider und Mäntel.

Jerusalem Strasse 18. Jetzt grosse Aus- wahl: Nähkästen mit u. ohne Füllung, Federbesätze, Krimmer-kragens und Muffen, Boas, Nadeletuis etc. etc.

Druck von Hesse & Veder in Leipzig.

